

Intern. Arbeitskreis für Musik e. V. | Am Kloster 1a | 49565 Bramsche-Malgarten

Stadt Bramsche
Herr Heiner Pahlmann
Hasestraße 11
49565 Bramsche



**Malgarter Klosterkonzerte 2019
Antrag auf Förderung der Konzerte**

Sehr geehrter Herr Pahlmann,

die Malgarter Klosterkonzerte sollen auch im kommenden Jahr das Bramscher Publikum erfreuen. Nach dem „Ausstieg“ der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück kommt es einer Mammutaufgabe gleich, ein anspruchsvolles Programm mit erstklassigen Künstlern solide gegenzufinanzieren – also das fortzuführen, was wir seit 2004 im Kloster Malgarten betreiben.

Insofern erlaube ich mir, Ihnen hiermit einen Antrag auf Förderung der Konzerte 2019 zukommen zu lassen. Details dazu entnehmen Sie bitte den beiliegenden Unterlagen. Den entnehmen Sie, dass es um nichts weiter geht, als die Zukunft der etablierten Konzertreihe sicherzustellen.

Im Namen der Bramscher Konzertbesucher darf ich an dieser Stelle bei allen Entscheidern um eine wohlwollende Prüfung dieses Antrags werben. Ein positives Votum wäre auch ein Bekenntnis zum Kulturstandort Bramsche. Das hätte diese Stadt wirklich sehr verdient.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Kloster Malgarten

A. Peter-Kühn
Anlagen

Am Kloster 1a
49565 Bramsche-Malgarten
fon 05461.99 63 0
fax 05461.99 63 10
email iamev@t-online.de
www.iam-ev.de

Peter Koch
Generalsekretär

Malgarten, den 31.07.2018
Bankverbindung:
Kreissparkasse Bersenbrück

BLZ 265 515 40
Konto-Nr. 031 512 999

IBAN DE42 2655 1540 0031 5129 99
BIC NOLADE21BEB
Steuernummer: 67/203/06972

Malgartener Klosterkonzerte 2019

Antrag an die Stadt Bramsche zur Förderung der Konzerte

Beantragte Summe: 8.000,- Euro

Seit 2004 veranstaltet der Internationale Arbeitskreis für Musik e. V. die Malgartener Klosterkonzerte im ehemaligen Benediktinerinnenkloster. Seit dem konnten mehr als 150 Konzerte in der Konzertscheune bzw. Klosterkirche stattfinden. Renommierete Künstler aus ganz Europa traten im Rahmen der Klosterkonzerte auf. Das Publikum kam von Anfang an aus der Stadt und dem Landkreis Osnabrück, aber auch aus den Kreisen Vechta, Cloppenburg, Oldenburg, dem Emsland sowie aus Ostwestfalen.

Während in den ersten Jahren der Konzerte der Zuspruch aus Bramsche überschaubar war, stellen Bramsche mittlerweile zwischen ca. 50 und ca. 75 Prozent des Publikums. Es kann also mit Fug und Recht behauptet werden, dass die Konzertreihe in Bramsche angekommen ist. In der Hasestadt gibt es kein vergleichbares Angebot. Zwar veranstaltet das Tuchmachermuseum in der Kornmühle auch klassische Konzerte. Die engagierten Künstler musizieren sicherlich auf gutem Niveau. Da es sich vornehmlich um Nachwuchskünstler handelt, haben sie aber zweifelsfrei nicht das Renommee derer, die im Kloster Malgarten auftreten. Auch ist die Akustik in der Kornmühle nicht annähernd so vortrefflich wie an den beiden Konzertorten Konzertscheune und Klosterkirche in Malgarten.

In nunmehr 14 Jahren ist es dem Internationalen Arbeitskreis für Musik e. V. gelungen, in erheblichem Umfang Drittmittel für die Konzerte im Kloster Malgarten zu akquirieren. Mittlerweile sind dies weit mehr als 350.000,- Euro! Diese Fördergelder sind letztendlich nicht dem Internationalen Arbeitskreis für Musik e. V. zugute gekommen, sondern den Konzertbesuchern aus Bramsche und dem regionalen Umland. Erst diese Fördergelder haben den Veranstalter in die Lage versetzt, das umzusetzen, was er künstlerisch beabsichtigt. Aber auch die Konzertbesucher beteiligen sich in erheblichem Maß durch die erworbenen Eintrittskarten (Durchschnittspreis mittlerweile 25,- Euro / erm. 19,- Euro pro Konzertkarte) an der Finanzierung der Konzertreihe. Mehr noch: Seit 2018 engagieren sich Menschen, denen die Konzertreihe ans Herz gewachsen ist, im Freundeskreis der Klosterkonzerte mit einem erheblichen finanziellen Beitrag, um das Überleben der Konzertreihe zu sichern.

Genau darum geht es auch in diesem Antrag: das Überleben der Konzertreihe. Denn seit dem sich die Sparkassen im Landkreis Osnabrück dazu entschieden hat, die Förderung der Konzertreihe einzustellen, fehlt dem Intern. Arbeitskreis für Musik e. V. jährlich ein fünfstelliger Betrag! Das ist eine Größenordnung, die natürlich substantiell ist und die auch konzeptionell erhebliche Auswirkungen für das Jahr 2018 hatte. So konnte der Fortbestand der Konzertreihe nur dadurch gesichert werden, dass die Anzahl der Konzerte um ein Drittel verringert worden ist. Zudem wurde die Anzahl der engagierten Künstler reduziert. Daraus resultierten weniger Ausgaben in den Bereichen Honorare, Fahrtkosten, Verpflegung und Unterkunft. In den Jahren 2009 bis 2016 fanden alljährlich im Herbst Musikfestivals in Malgarten statt. Auch darauf wurde in den Jahren 2017 und 2018 aus den o. g. Gründen verzichtet.

Es ist vollkommen ausgeschlossen, die ausbleibende Förderung der Sparkassenstiftung durch Engagements Dritter zu kompensieren. Zwar gehen wir davon aus, dass sich auch im Jahr 2019 das Kulturbüro des Landkreises sowie der Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V. bei den Malgartener Klosterkonzerten engagieren werden. (Welcher anderen Bramscher Kultureinrichtung ist es in den letzten Jahren gelungen, bei diesen beiden Förderern mit schöner Regelmäßigkeit Drittmittel nach Bramsche zu holen?) Aber beide Einrichtungen konzentrieren sich bei ihrer Förderung auf Einzelkonzerte. Ein weiterer wichtiger Förderer ist die Kreissparkasse Bersenbrück, deren Zuwendung noch nicht mal annähernd das Niveau der Förderung durch die Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück erreichen wird.

Der Internationale Arbeitskreis für Musik e. V. hat in den letzten Jahren mit schöner Regelmäßigkeit Verluste der Konzertreihe aus Eigenmitteln getragen. Laut Beschluss des Vereinsvorstandes kann und soll dies aber kein Dauerzustand sein, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die wenigsten der Vereinsmitglieder in der Region zu Hause sind. Neben Barmitteln tragen in ganz erheblichem Umfang Personalstunden zur Realisierung der Konzertreihe bei. Nur ein Bruchteil dessen findet letztendlich im Kosten- und Finanzierungsplan der Konzertreihe eine Berücksichtigung.

Die Stadt Bramsche kann sich glücklich schätzen, dass es mit dem Internationalen Arbeitskreis für Musik e. V. einen Verein gibt, der seit mehr als zehn Jahren durch kluges Wirtschaften, konzeptionelle Weitsicht und hohes personelles Engagement aller Beteiligten eine Konzertreihe im Kloster Malgarten etabliert hat, die deutlich über den unmittelbaren Bramscher Kontext wahrgenommen wird.

Letztendlich geht es bei diesem Antrag auch um die Frage, welchen Stellenwert die Stadt Bramsche dem kulturellen Angebot ihrer Stadt beimisst? Denn es sind insbesondere die freiwilligen Leistungen einer Gemeinde, die aus Bürgersicht über die Lebensqualität einer Stadt entscheiden.

Das sind die Planungen für 2019

Geplant sind insgesamt sieben Konzerte zwischen Februar und Dezember, an denen zusammen 28 Künstler beteiligt sein werden. Diese kommen aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Portugal und den USA. (Für die ausländischen Musiker ist zusätzlich zum Honorar die sogenannte „Ausländersteuer“ in Höhe von 15 % zzgl. Solidaritätszuschlag zu entrichten.) Neben klassischer Kammermusik wird es Klavierabende und Konzerte im Bereich der „Alten Musik“ geben. Die Konzerte werden gleichermaßen in der Konzertscheune und in der Klosterkirche stattfinden.

Diese sieben Konzerte tragen ganz wesentlich dazu bei, dass Kloster Malgarten als eines der touristischen Aushängeschilder Bramsches wahrgenommen wird. Die Konzertscheune im Kloster ist ansonsten nicht öffentlich zugänglich.

Mit den zu entrichtenden Mieten für die Klosterkirche und die Konzertscheune sowie den Kosten für die Künstlerübernachtungen trägt die Konzertreihe auch zum Erhalt des Klosters in seiner jetzigen Form bei. Die Gastronomie in Malgarten profitiert erheblich von den Malgarten Klosterkonzerten. Davon zeugen zahlreiche Mittag- und Abendgäste, die im Anschluss an die Konzerte noch in Malgarten Essen gehen.

Kalkulation Malgartener Klosterkonzerte 2019

Einnahmen		Ausgaben	
Verkauf Eintrittskarten gesamt	13.750,- EUR	Künstlerhonorare gesamt (inkl. Ausländersteuer)	22.875,- EUR
Kreissparkasse Bersenbrück (zu beantragen)	4.000,- EUR	GEMA	1.500,- EUR
Kulturförderung Landkreis Osnabrück (zu beantragen)	4.000,- EUR	KSK-Pflichtabgabe (4,8 %)	1.100,- EUR
Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V. (zu beantragen)	5.000,- EUR	Raummieten	1.000,- EUR
Stadt Bramsche	8.000,- EUR	Präsente inkl. Verpackung	500,- EUR
Bürgerstiftung Bramsche (zu beantragen)	500,- EUR	Künstlerübernachtungen inkl. Verpflegung	2.000,- EUR
Deutscher Musikrat (zu beantragen)	750,- EUR	Catering & Reisekosten Künstler	1.000,- EUR
Spenden Konzertbesucher	1.500,- EUR	Druck Eintrittskarten	500,- EUR
Stadtwerke Bramsche (zu beantragen)	500,- EUR	4 Klavierstimmungen	600,- EUR
Eigenmittel iam	1.000,- EUR	Flügelmiete	1.425,- EUR
		Grafik & Druck zur Bewerbung der Konzerte	3.000,- EUR
		Porto	2.000,- EUR
		Organisations- & Bürokosten; Kosten Honorarkräfte; künstler. Leitung	1.500,- EUR
Gesamt	39.000,- EUR	Gesamt	39.000,- EUR